

1. v. 20. 526

Triffung des Titels der neuen Serie. "Kunstpflanzen unter Leitung des Praesidenten Dr. Egg. in / 1. v. 1875".  
So soll es werden, während weder nach Inhalt noch nach Funktion der Redaktion, noch nach der  
Fähigkeit des Praesidenten irgend etwas Leistendes bei der Herausgabe vorzuziehen; vielmehr hat sich  
für die Kommission in Tausend Millionen 5. Dem Redaktionskomitee. Wir Gekerkten sind nun nicht  
gewohnt, daß der Ein oder Zwei  
sind der Art auf dem Titel ge  
nauher wird. Sie wissen  
zu wenig, daß ich keine  
persönlichen Ehrensache bei  
de Ehre habe, aber ich  
kann die Sache doch als  
den literarischen Bestand  
und Drücke zu verwerfen  
zu thun, beantrage ich  
halb Jahr da Eitelkeit  
ihren Bissen zu lassen, so  
solle auf dem Titel einfaß  
heßen: Praesident Dr. Egg.  
et al. Die Herausgeber  
(Kunsth. besichtig) Stimmt mit  
weniger Neugierde fragen,  
Winkel, Zürich, ich aber nicht  
was sonst, wenn für mich.  
Doch lassen wir das sind

Verehrter Herr Hofrat,

1875

ich erfahren von Dr. Egg gestern  
Ihre Adresse wird besorgt zu sein Ihnen zu  
schreiben, daß die Vorbereitungen für Succes-  
sion der ersten Gang gehen. Mich mir gehen  
als Beauftragter, Herrscher, für diejenigen ein Architekt  
gehört, die die Dr. K. Klingenberg, für  
Marmorrestaurierung in Schloß zum Einbruch  
von der Dr. K. Löcher, unter dem Bürger  
der Photographie steht. Lehmann hat für  
müßig Auforderungen gestellt, die beiden in Augen  
Leute besprochen, daß ich in kein Honorar, so  
daß die Anzahl des Personals, um die Reiz-  
bedürfnissen in nicht erfüllt werden 5. bei der  
billigen Verpflegung an Ort 5. Stelle zu bestrei-  
ten sind. Theoretisch werden schon 10 Arbeiter unter  
hinter Cape, die mit ein Pola bekommen, doch sichern  
Sie uns freien Gang der Arbeit 5. werden nicht be-  
stehen, als zum Angewandten Läßigen des Landes  
allein; Lehmann werden demnach der Preis der Arbeiter

halten uns an die Quoten, wo wirklich Etwas zu thun ist.

Meine Publikation wird am 1. Oktober, also während wir noch nicht zurückgekehrt sind, ausgegeben. Ich hoffe am 13. August vor unserer Abreise wenigstens ein ganz frohliches Essen überreichen zu können;

es möge für uns sorgen, wenn wir in die Zeit unserer Arbeit nicht zurückgehen möchten.

Mein Wunsch, ich würde nicht einen so langen Brief, aber zwei Seiten von Ihnen. Deren Erfolg kann nicht sein.

biten. Zunächst verstärken wir auch die Werkzeuge um mehr zu leisten. Der einzige bis jetzt kumulative Drucke (Kunden) ist Abgang des Pascha an die Dardanellen. Wir werden ihm deshalb direkt zu Hilfe gehen, indem wir uns wieder (nach Kinnas, über Davian, aber ohne Aufenthalt in Konstantinopel) an die Dardanellen einschiffen. Da werden wir gleich Zeichen geben, wie wir mit dem Turan davon sind und werden nötigenfalls, vor der Botschaft helfen müssen, gleich entgegenwirken. Die Erbschaft ist zu den; aber wird es schließlich Nichts machen können. Nur bekommen wir das Mal genug wenn Aufseher n. müssen uns einrichten Nichts mitzunehmen; daher Marmosflicken n. ausgeben. Photographieren dieser Mal gleich an Ort und Stelle zu betreiben - drei Löhne n. Bürger.

Die Marinestation hat die Schiffe nur auf 4-5 Wochen gegeben. Das nötige wieder die Arbeitskräfte zu steigern; 5 Wochen ist bei der grösseren Abrechnung des Jahres zu erledigen. Deren Aufseher A (so einwirken gekannt) immer auch dann ein Minimum von Zeit. Ich hatte mit Kaiser 6-8 Wochen vorausgelegt. Etwas Ganges machen, das allein jedoch (ohne Arbeit, auch wenn die Festkosten weniger nichtallzu ausfallen sollten,

Als Eizugenghaken hat die Fabrik mit Bornemann in  
Berlin dem Minister vorgeschlagen, der ohne außer-  
gewöhnliche Aufwände zu haben ist u. vortheilhaftig.  
Es ist, wie Sie wissen die überflüssige Ergänzung  
meas auch nur weiteren Fortschritt  
sparend  
aufschuldig  
gewünscht werden soll.



Ihren Vorz. Sie müßten an der Hoffnung unterwerfen  
stillschweigend halten, daß von der n. Stelle aus  
sich eine kleine Verlängerung der Frist des Abfalls  
zu erwirken sein wird. Ist die Arbeit im Ganzen  
so macht eine Woche mehr großen Unterschied.  
Drei Aller parson gemacht wird, wissen Sie von  
ersten Male; wenn auch einige kleine Komforte  
mehr gewährt werden müssen u. nun natürlich  
bei mehr Arbeit mehr Geld drauf geht, so kann  
es und bis jetzt erscheint es so, zu gelingen, mit  
den 10000 fl. die ausgefaßt sind, auszukom-  
men. Ich hatte mich früher nicht ins Blaue  
vielmehr 12000 beantragt. Hier ist es nun, wie  
mit den 5 Wochen: es wäre eine Beantwörung zu wissen  
daß, falls die Arbeit eine kleine Überschreitung  
der gewählten, nicht der veranschlagten Summe doch  
schliesslich wünschenswert machen sollte, eine Nach-  
bewilligung nicht ganz unmöglich wäre.  
Sie bezweifeln nun Eins: daß ich Bezugsfakt der  
Erschlichkeit von Samstags aus vielleicht  
(ich will es je nach Kräften vermeiden) um das Eine  
oder Andre oder um Danks (Zahlung von Abfallszeit  
u. von Geld) nach Wien hin einfließen können ~~sein~~  
~~zu~~ müssen. Ihre lebendige sind wirksame An-  
sicht bei der Entscheidung höchlichst wünschen  
würde. Natürlich dankbar nicht auf Ihre Reife - und

nöthwendigen Erholungspläne durch einzurichten  
aber den Gefallen thun Sie mir wohl mir als-  
bald zu schreiben, wenn nach Ihrer Ankunft  
Sie kurz wieder in Wien sein werden, ob gegen Mitte  
Septembar, welches ungefähr die möglichste frühe-  
ste Zeit sein würde. Zu diesem Vorhänfgen würde  
ich dann noch Nachricht Ihres einbl. erfolgten  
Wiederankunft f. Z. nach Samothrake hin erbitten:  
Adresse: Konstantin Dardanelles. Insel ist bis 14.  
O. M. meine Adresse die Wiener (Sophien-gasse 3), von  
da an: Seewalchen bei Kammer (Oberwortsreith).  
Am 13. Aug. werde ich ungefähr nach Wien kommen;  
am 16. Aug. reisen wir zusammen ab; mit Brüger  
den wir nicht gleich brauchen, reist 8 Tage später allein  
nach.

Sie erinnern sich wohl, der Stipendiat Archaeolog, 3:3.  
<sup>Assistent im Grab</sup>  
Für Wien beantrage ich heute beim Minister die Fortsetzung  
meiner Stipendiums in der Weise, daß er von Athen aus  
wo er jetzt ist, im August sich dem Geologen unter  
Prof. Neumayer anschließen könne, welche die Chalki-  
dike - halbinsel besuchen u. als Aufzug der großen geo-  
logischen Denkforschung der europ. Türkei unterzöhen  
werden. Da könnte er Archaeologie sich annehmen  
(ähnlich wie damals der Geologe Hoernes an uns auf  
Samothrake) u. die Stätten der alten Olynth, Potidaea  
u. s. w. durchzöhen. Es wäre ihm nützlich u. er würde ja  
bei einfacher Bemühung ein ostensibles Resultat ergeben.  
Auf Samothrake kann ich ihn neben Beudant nicht  
mehr gebrauchen.

In der Central-Kommission wird sich bald wieder einmal  
do, daß ich eine starken persönlichen Ekel bekämpfen muß um  
die Sache zu Liebe dabei zu bleiben. Es handelt sich um die